

Fetrilon® 13



Spurennährstoffdünger

Wasserlöslicher, chelatisierter Eisendünger zur Verhinderung von Eisenmangel im Wein-, Obst- und Gartenbau.

- Für die wirksame Vorbeugung und Behandlung von Spurenelementmangel
- Schnelle und vollständige Wasserlöslichkeit
- Feinstes frei fließendes Mikrogranulat
- Bietet eine hochwertige Lösung zur Sicherung und Optimierung von Ertrag und Qualität der Kulturen

Beschreibung

Fetrilon® 13 ist ein wasserlösliches Eisen als Chelat von EDTA, vollchelatisiert. Die Anwendung kann im Spritz- oder Gießverfahren erfolgen. Besonders auf kalkreichen Böden bzw. bei hohen pH-Werten oder ungünstiger Witterung können

Eisenmangelchlorosen, insbesondere im Weinbau, auftreten. Aber auch andere Kulturen wie Obst oder Erdbeeren zeigen unter den o.g. Bedingungen leicht Eisenmangelsymptome. Durch die hohe Konzentration an leichtlöslichem Eisenchelate ist eine schnelle und nachhaltige Wirkung über das Blatt gesichert.

Deklaration

EG DÜNGEMITTEL

Eisenchelat.

Inhalt	Nährstoff
13,0 %	Fe Gesamt-Eisen

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert

Bei empfohlener Blattanwendung unabhängig vom pH-Wert des Bodens wirksam. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden.

Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: 650-800 g/l

Kornbeschaffenheit: Mikro-Kompaktat

Anwendungsempfehlungen

Anwendung

Blattdüngung*

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Maximale Aufwandmenge/Behandlung 2 kg/ha. Nicht in die Blüte spritzen.

Anwendungszeitraum

Verdeckter/latenter Mangel Sichtbarer/akuter Mangel

Verdeckter/latenter Mangel:

0,1 %, 2 Behandlungen nach Austrieb bis Blüte; ggf. 2-4 Behandlungen nach der Blüte

Sichtbarer/akuter Mangel:

0,5 %, bei sehr kurzen Spritzabständen, empfindlichen Sorten, wie z. B. Silvaner, Morio-Muskat u. a. reduzierte Konzentrationen (max.1kg/ha) pro Behandlung und bei Kombination mit PS-Mitteln und/oder Blattdüngern reduzierte Konzentration 0,1-0,25 %.

Kernobst

Anwendung

Blattdüngung bei Äpfel, Birnen, Quitten

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Bei berostungsanfälligen Apfelsorten, wie Golden Delicious, nicht spritzen, sondern Bodenbehandlung durchführen.

Verdeckter/latenter Mangel: 0,05 %

Sichtbarer/akuter Mangel: 0,1 %

Anwendungszeitraum

Verdeckter/latenter Mangel Sichtbarer/akuter Mangel

Obst- & Weinbau

Anwendung

Blattdüngung bei Kirschen, Pflaumen,
Pfirsiche*

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Kirschen, Pflaumen:

Verdeckter/latenter Mangel: 0,05 %

Sichtbarer/akuter Mangel: 0,05 %

Anwendungszeitraum

Verdeckter/latenter Mangel Sichtbarer/akuter Mangel

Pfirsiche*:

Verdeckter/latenter Mangel: 0,025 %

Sichtbarer/akuter Mangel: 0,04 %

Bei Bedarf 2-4 Behandlungen in Abständen
von 4-7 Tagen. Nicht in die Blüte spritzen. Auf
typischen Mangelstandorten, speziell bei
Pfirsichen, ist nur Bodenbehandlung zu
empfehlen.

Verdeckter/latenter Mangel Sichtbarer/akuter Mangel

Erdbeeren & Beerenobst

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

2–3 Behandlungen im Abstand von 8-10 Tagen. (gießen:
bis maximal 1 %)

Aufwandmenge

Verdeckter/latenter Mangel: 0,025 %

Sichtbarer/akuter Mangel: 0,04 %

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Gemüsebau

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

2-4 Behandlungen im Abstand von 8-10 Tagen bei
Tomaten, Gurken, Kohlrabi, Kopfsalat möglich. nur gießen:
Rettich 0,002–0,005 %

Aufwandmenge

Verdeckter/latenter Mangel:

Spritzen: 0,01 %

Gießen: 0,01 %

Sichtbarer/akuter Mangel:

Spritzen: 0,025 %

Gießen: 0,05 %

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Zierpflanzen

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Verdeckter/latenter Mangel: 0,01 % (gießen)

Sichtbarer/akuter Mangel: 0,02 % (gießen)

Im Winter halbe Konzentration.

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Schnittblumen

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Verdeckter/latenter Mangel: 0,01 % (gießen)

Sichtbarer/akuter Mangel: 0,02 % (gießen)

Im Winter halbe Konzentration.

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung	Anwendungsfrequenz
Blattdüngung in Ziergehölzen	Je nach Kulturenbedarf
Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
3,5-5 g/m ² streuen und kräftig einwässern	Verdeckter/latenter Mangel

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung	Anwendungsfrequenz
Blattdüngung in Rosen	Je nach Kulturenbedarf
Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Im Gewächshaus: 5-10 g/m ² streuen und kräftig wässern	Verdeckter/latenter Mangel
Im Freiland: 15-20 g/m ² streuen und kräftig wässern	

Im Sprühverfahren kann doppelte Konzentration angewendet werden.

* Bei Bodenbehandlung 1 l einer 1-2 %igen Lösung (1-2 kg/100l Wasser) pro Einstich.

Zierpflanzen/Baumschule: Spritzanwendung nur nach Verträglichkeitstest.

Substrate: 10-20 g/m³ Substrat; gleichmäßig einmischen, bei zu Chlorose neigenden Pflanzen und bei

Rindenkompst kann die Aufwandmenge bis 50 g/m³ erhöht werden.

Lieferform

- 1 kg Folienbeutel

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Nicht mehr als zwei Paletten übereinander stapeln. Bitte nur in der Originalverpackung lagern. Angebrochene Verpackungen schnellstmöglich aufbrauchen.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Bei sachgemäßer Lagerung kann der Dünger (ausgenommen Flüssigdünger) für bis zu 3 Jahre nach Auslieferung in der verschlossenen Originalverpackung gelagert werden.
- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.